

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

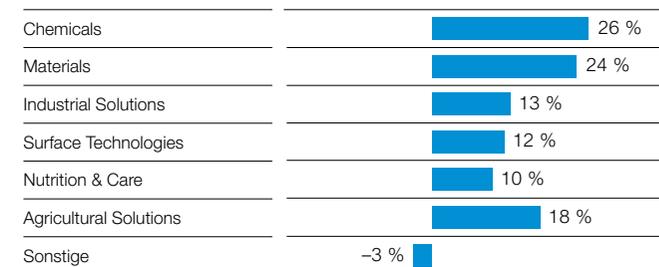
Segmente:
 Chemicals
 Materials
 Industrial Solutions
 Surface Technologies
 Nutrition & Care
 Agricultural Solutions

Segmente im Überblick

Millionen €

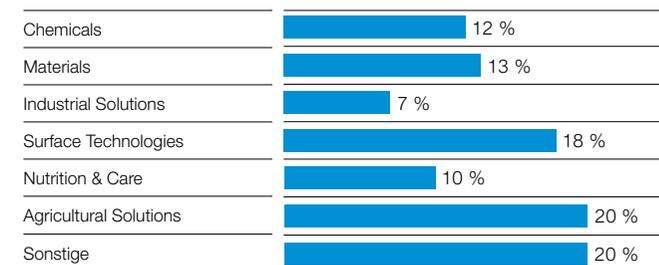
	Umsatz		Ergebnis der Betriebs- tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)		Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Chemicals	14.895	13.579	2.771	3.882 ^b	1.956	3.092 ^b
Materials	18.443	15.214	2.660	3.162	1.840	2.418
Industrial Solutions	9.992	8.876	1.443	1.344	1.091	1.006
Surface Technologies	21.283	22.659	1.264	1.243	902	800
Nutrition & Care	8.066	6.442	1.055	967	618	497
Agricultural Solutions	10.280	8.162	1.922	1.358	1.220	715
Sonstige	4.368	3.666	-368	-602 ^b	-749	-761 ^b
BASF-Gruppe	87.327	78.598	10.748	11.355	6.878	7.768

Anteil der Segmente am EBITDA 2022



	Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)		Vermögen		Investitionen inklusive Akquisitionen ^a	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Chemicals	1.758	3.115 ^b	10.481	10.482 ^b	1.701	1.157
Materials	1.776	2.345	10.864	11.286	880	709
Industrial Solutions	1.097	965	6.318	6.302	322	361
Surface Technologies	612	761	14.899	13.769	740	1.469
Nutrition & Care	605	554	8.038	7.231	642	654
Agricultural Solutions	1.221	696	17.071	15.305	414	347
Sonstige	-523	-759 ^b	16.803	23.007 ^b	268	183
BASF-Gruppe	6.548	7.677	84.472	87.383	4.967	4.881

Anteil der Segmente am Vermögen 2022



^a Investitionen in Sachanlagen (davon aus Akquisitionen 332 Millionen € im Jahr 2021) und immaterielles Vermögen (davon aus Akquisitionen 392 Millionen € im Jahr 2021)

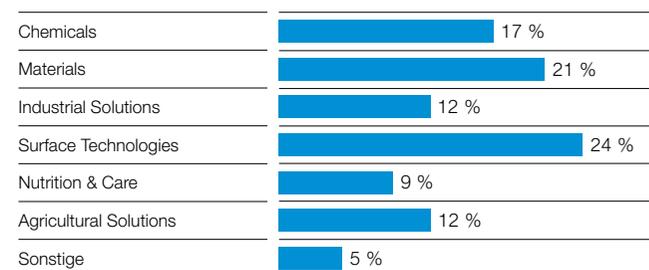
^b Zum 1. Januar 2022 hat BASF die Ethylen-Wertschöpfungskette intern neu organisiert. In diesem Zusammenhang wurden die Polyolefin- und Styrenics-Geschäfte des Joint Ventures BASF-YPC Company Ltd., Nanjing/China, die bisher unter Sonstige berichtet wurden, dem Unternehmensbereich Petrochemicals zugeordnet. Die Vorjahreswerte wurden angepasst. Dadurch haben sich das Ergebnis der integralen nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften sowie EBITDA vor Sondereinflüssen, EBITDA, EBIT und EBIT vor Sondereinflüssen von Sonstige im ersten Quartal 2021 um 28 Millionen € verringert und entsprechend von Petrochemicals erhöht (Rundungsabweichungen sind möglich). Im zweiten und dritten Quartal 2021 beliefen sich die Effekte ebenfalls auf jeweils 28 Millionen € und im vierten Quartal 2021 auf 34 Millionen €. Der Effekt im Gesamtjahr 2021 betrug 118 Millionen €. In diesem Zusammenhang wurde auch die Zuordnung der operativen Vermögenswerte angepasst und führte bei Chemicals zu einer Erhöhung des Vermögens um 114 Millionen € zum 31. Dezember 2021.

Umsatz ^a

Millionen €

	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Chemicals	4.004	2.736	4.349	3.419	3.793	3.693	2.749	3.731
Materials	4.821	3.447	4.862	3.743	4.715	3.973	4.045	4.052
Industrial Solutions	2.493	2.108	2.643	2.359	2.687	2.205	2.169	2.204
Surface Technologies	5.457	5.947	5.446	5.892	5.333	5.631	5.047	5.189
Nutrition & Care	1.971	1.533	2.074	1.584	2.123	1.598	1.898	1.727
Agricultural Solutions	3.397	2.846	2.459	1.963	2.142	1.593	2.282	1.760
Sonstige	940	783	1.142	793	1.153	976	1.133	1.113
BASF-Gruppe	23.083	19.400	22.974	19.753	21.946	19.669	19.323	19.776

Anteil der Segmente am Umsatz 2022

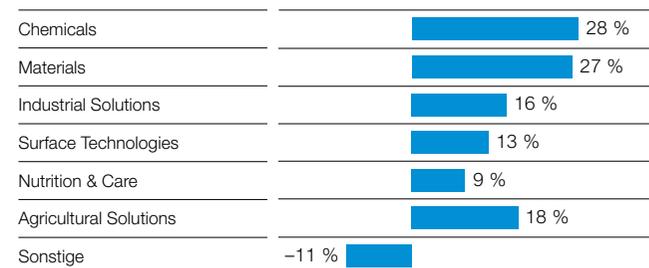


Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen ^a

Millionen €

	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Chemicals	858	586 ^b	853	1.018 ^b	323	878 ^b	-79	610 ^b
Materials	751	672	668	792	277	631	144	323
Industrial Solutions	348	266	323	307	299	262	120	171
Surface Technologies	267	360	227	289	239	119	170	32
Nutrition & Care	244	218	213	138	180	104	-19	37
Agricultural Solutions	868	807	223	75	7	-90	122	-77
Sonstige	-518	-589 ^b	-168	-263 ^b	22	-39 ^b	-85	131 ^b
BASF-Gruppe	2.818	2.321	2.339	2.355	1.348	1.865	373	1.227

Anteil der Segmente am EBIT vor Sondereinflüssen 2022



^a Quartalswerte stellen ungeprüfte Informationen dar.

^b Angepasste Werte (siehe Fußnote b auf Seite 69)

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) ^a

Millionen €

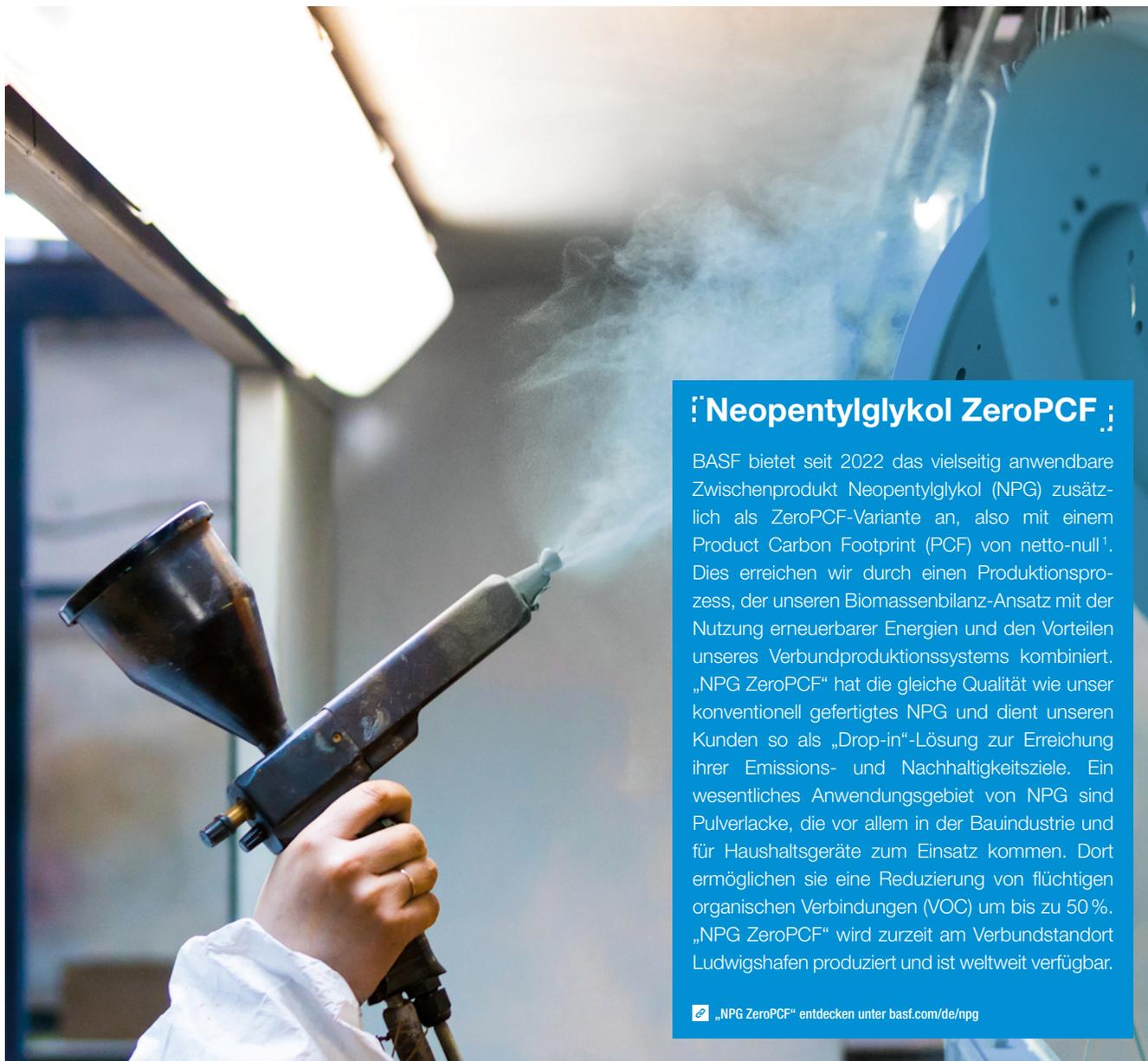
	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Chemicals	857	633 ^b	851	1.010 ^b	322	877 ^b	-272	595 ^b
Materials	749	648	650	762	272	620	105	315
Industrial Solutions	343	259	310	340	309	229	135	136
Surface Technologies	260	356	81	289	197	104	75	12
Nutrition & Care	246	215	209	194	178	105	-28	40
Agricultural Solutions	863	804	210	35	-1	-44	149	-99
Sonstige	-534	-604 ^b	40	-315 ^b	17	-68 ^b	-46	228 ^b
BASF-Gruppe	2.785	2.311	2.350	2.316	1.294	1.822	119	1.227

^a Quartalswerte stellen ungeprüfte Informationen dar.

^b Angepasste Werte (siehe Fußnote b auf Seite 69)

Anteil der Segmente am EBIT 2022

Chemicals	 27 %
Materials	 27 %
Industrial Solutions	 17 %
Surface Technologies	 9 %
Nutrition & Care	 9 %
Agricultural Solutions	 19 %
Sonstige	-8 % 



Neopentylglykol ZeroPCF

BASF bietet seit 2022 das vielseitig anwendbare Zwischenprodukt Neopentylglykol (NPG) zusätzlich als ZeroPCF-Variante an, also mit einem Product Carbon Footprint (PCF) von netto-null¹. Dies erreichen wir durch einen Produktionsprozess, der unseren Biomassenbilanz-Ansatz mit der Nutzung erneuerbarer Energien und den Vorteilen unseres Verbundproduktionssystems kombiniert. „NPG ZeroPCF“ hat die gleiche Qualität wie unser konventionell gefertigtes NPG und dient unseren Kunden so als „Drop-in“-Lösung zur Erreichung ihrer Emissions- und Nachhaltigkeitsziele. Ein wesentliches Anwendungsgebiet von NPG sind Pulverlacke, die vor allem in der Bauindustrie und für Haushaltsgeräte zum Einsatz kommen. Dort ermöglichen sie eine Reduzierung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) um bis zu 50%. „NPG ZeroPCF“ wird zurzeit am Verbundstandort Ludwigshafen produziert und ist weltweit verfügbar.

[„NPG ZeroPCF“ entdecken unter basf.com/de/hpg](https://www.basf.com/de/hpg)

Chemicals

Das Segment Chemicals, bestehend aus den Unternehmensbereichen Petrochemicals und Intermediates, versorgt die übrigen Segmente mit Basischemikalien sowie Zwischenprodukten und trägt zu einem organischen Wachstum unserer wesentlichen Wertschöpfungsketten bei. Neben internen Abnehmern kommen unsere Kunden vor allem aus der Chemie- und Kunststoffindustrie. Unsere Wettbewerbsfähigkeit wollen wir durch Technologieführerschaft und Operative Exzellenz weiter ausbauen.

[Mehr zum Geschäftsmodell von Chemicals ab Seite 32](#)

Umsatz

14.895 Mio. €

2021: 13.579 Mio. €

EBIT vor Sondereinflüssen

1.956 Mio. €

2021: 3.092 Mio. €

¹ Berechnet von der Rohstofferschließung bis zum Werkstor („cradle-to-gate“)

Geschäftsverlauf

Auf einen Blick

- Umsatz in beiden Unternehmensbereichen deutlich über Vorjahresniveau
- EBIT vor Sondereinflüssen aufgrund niedrigerer Margen und Mengen sowie höherer Fixkosten stark gesunken

Das Segment Chemicals steigerte den **Umsatz mit Dritten** gegenüber dem Vorjahreswert um 1.316 Millionen € auf 14.895 Millionen €. Petrochemicals verzeichnete einen Umsatzzanstieg auf 10.546 Millionen €; dies entsprach einem Wachstum von 871 Millionen € im Vergleich zum Vorjahr. Der Unternehmensbereich Intermediates erhöhte den Umsatz um 445 Millionen € auf 4.349 Millionen €.

Umsatzeinflüsse Chemicals

	Chemicals	Petrochemicals	Intermediates
Mengen	-10,6%	-9,8%	-12,7%
Preise	15,2%	13,6%	19,0%
Portfoliemaßnahmen	-0,1%	-0,1%	-0,1%
Währungen	5,2%	5,3%	5,2%
Umsatz	9,7%	9,0%	11,4%

Die positive Umsatzentwicklung resultierte hauptsächlich aus deutlich höheren Preisen. Dies war vor allem auf stark gestiegene Rohstoff- und Energiepreise zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2022 trugen zusätzlich eine hohe Nachfrage und Lieferkettenunterbrechungen, vor allem in China infolge der strikten Null-Covid-Politik, zu Preiserhöhungen bei. In diesem Marktumfeld hob Petrochemicals die Preise in allen Arbeitsgebieten an, insbesondere jedoch für Crackerprodukte, Styrolmonomere und in der Propylen-Wertschöpfungskette. Intermediates steigerte die Preise hauptsächlich im Arbeitsgebiet Amine. Das Arbeitsgebiet Butandiol & Folgeprodukte hingegen verzeichnete nach Preiserhöhungen Anfang 2022 im zwei-

Segmentdaten Chemicals

Millionen €

	2022	2021	+/-
Umsatz mit Dritten	14.895	13.579	9,7%
davon Petrochemicals	10.546	9.674	9,0%
Intermediates	4.349	3.904	11,4%
Transfers zwischen den Segmenten	4.860	4.269	13,8%
Umsatz inklusive Transfers	19.754	17.848	10,7%
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen und Sondereinflüssen ^a	2.774	3.842	-27,8%
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA) ^a	2.771	3.882	-28,6%
EBITDA-Marge %	18,6	28,6	-
Abschreibungen ^b	1.013	767	32,1%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) ^a	1.758	3.115	-43,6%
Sondereinflüsse	-198	23	.
EBIT vor Sondereinflüssen ^a	1.956	3.092	-36,7%
Return on Capital Employed (ROCE) ^a %	15,6	33,9	-
Vermögen ^a	10.481	10.482	0,0%
Investitionen inklusive Akquisitionen ^c	1.701	1.157	47,0%
Forschungs- und Entwicklungskosten	93	97	-4,1%

^a Zum 1. Januar 2022 hat BASF die Ethylen-Wertschöpfungskette intern neu organisiert. In diesem Zusammenhang wurden die Polyolefin- und Styrenics-Geschäfte des Joint Ventures BASF-YPC Company Ltd., Nanjing/China, die bisher unter Sonstige berichtet wurden, dem Unternehmensbereich Petrochemicals zugeordnet. Die Vorjahreswerte wurden angepasst. Dadurch haben sich das Ergebnis der Integralen nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften sowie EBITDA vor Sondereinflüssen, EBITDA, EBIT und EBIT vor Sondereinflüssen von Sonstige für das Jahr 2021 um 18 Millionen € verringert und entsprechend von Petrochemicals erhöht. In diesem Zusammenhang wurde auch die Zuordnung der operativen Vermögenswerte angepasst und führte bei Chemicals zu einer Erhöhung des Vermögens um 114 Millionen € zum 31. Dezember 2021.

^b Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^c Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

ten Halbjahr vor allem in Asien einen deutlichen Preiserückgang. Dieser resultierte in erster Linie aus einer erheblich gesunkenen Nachfrage.

Positive Währungseinflüsse, im Wesentlichen aus dem US-Dollar, unterstützten den Umsatzzanstieg.

Ein deutlich niedrigerer Absatz aufgrund der insbesondere im zweiten Halbjahr gesunkenen Nachfrage schmälerte den Umsatz in beiden Unternehmensbereichen. Petrochemicals verzeichnete niedrigere Mengen vor allem für Crackerprodukte, in der Propylen-Wertschöpfungskette und für Styrolmonomere. Im Unternehmens-

bereich Intermediates sank der Absatz insbesondere im Arbeitsgebiet Butandiol & Folgeprodukte.

Chemicals – Umsatz

nach Unternehmensbereichen

10.546 Mio. €

Petrochemicals
Umsatzanteil: 71 %



4.349 Mio. €

Intermediates
Umsatzanteil: 29 %

Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen** des Segments ging um 1.136 Millionen € auf 1.956 Millionen € zurück. Beide Unternehmensbereiche verzeichneten einen deutlichen Ergebnismrückgang im Vergleich zum außergewöhnlich starken Vorjahr. Das EBIT vor Sondereinflüssen von Petrochemicals nahm hauptsächlich infolge niedrigerer Margen und Mengen sowie eines geringeren Beitrags der at Equity bilanzierten Beteiligungen ab. Im Unternehmensbereich Intermediates lag das Ergebnis vor allem aufgrund gestiegener Fixkosten unter dem Niveau des Vorjahres. Wesentliche Treiber hierfür waren die höheren Energiepreise, die Inflation sowie Währungseffekte.

Das **EBIT** war mit 1.758 Millionen € um 1.357 Millionen € geringer als 2021. Hierin enthalten waren Sonderaufwendungen, im Wesentlichen für die Wertberichtigung auf eine Anlage in Ludwigshafen.

[Zum Ausblick für 2023 siehe ab Seite 154](#)

Umsatz der Unternehmensbereiche nach Regionen

(Sitz der Kunden)

Unternehmensbereiche	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	Gesamt (Millionen €)
Petrochemicals	60 %	27 %	8 %	5 %	10.546
Intermediates	40 %	20 %	37 %	3 %	4.349

Unternehmensbereiche, Produkte, Anwendungen

	Produkte	Abnehmerbranchen und Anwendungsgebiete
Petrochemicals	Ethylen, Propylen, Butadien, Benzol, Alkohole, Lösemittel, Weichmacher, Alkylenoxide, Glykole, Acrylmonomere, Styrol und Polystyrol, Styrolschaumstoffe, Superabsorber	Chemie-, Kunststoff-, Bau-, Waschmittel-, Hygiene-, Automobil-, Verpackungs- und Textilindustrie; Herstellung von Farben, Lacken, Kosmetik und Ölfeld- sowie Papierchemikalien Einsatz im BASF-Verbund
Intermediates	Grundprodukte: Butandiol und Derivate, Alkyl- und Alkanolamine, Neopentylglykol, Ameisen- und Propionsäure Spezialitäten: Spezialamine wie tertiär-Butylamin und Polyetheramine, Chemikalien zur Gaswäsche, Vinylmonomere, Säurechloride, Chlorformiate, chirale Zwischenprodukte	Chemie-, Kunststoff-, Lack-, Bau-, Automobil-, Windenergie-, Pharma- und Agrarindustrie; Herstellung von Wasch- und Reinigungsmitteln, Textilfasern, Kosmetik, Ölfeld- und Papierchemikalien Einsatz im BASF-Verbund

Produktionskapazitäten ausgewählter Produkte in den Regionen ^a

Produkt					Jahreskapazität (Tonnen)
	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Nahe Osten	
Acrylsäure	■	■	■	■	1.510.000
Alkylamine	■	■	■		250.000
Ameisensäure	■	■	■		305.000
Benzol	■	■	■		910.000
Butadien	■	■	■		680.000
Butandiol-Äquivalente	■	■	■		550.000
Ethanolamine und Derivate	■		■		440.000
Ethylen	■	■	■		3.480.000
Ethylenoxid	■	■	■		1.445.000
Neopentylglykol	■	■	■		255.000
Oxo-C4-Alkohole (gemessen als Butyraldehyd)	■	■	■		1.625.000
PolyTHF®	■	■	■		350.000
Propionsäure	■		■		180.000
Propylen	■	■	■		2.680.000
Styropor®/Neopor®	■		■		545.000
Superabsorber	■	■	■	■	585.000
Weichmacher	■	■			595.000

^a Alle Kapazitäten sind hier zu 100 % berücksichtigt, auch Anlagen in Joint Operations und Joint Ventures.



⚡ Schnellladestation aus BASF-Kunststoffen ⚡

Gemeinsam mit unserem Partner Ebusbar^{®1} haben wir eine Schnellladestation für Elektroautos aus den BASF-Kunststoffen Ultramid[®] PA, Ultramid[®] Advanced PPA, Ultradur[®] PBT und Elastollan[®] TPU entwickelt. Diese Hochleistungswerkstoffe sind ideal für Schnellladegeräte geeignet, da sie auch bei hohen Strom- und Temperaturbelastungen eine ausgezeichnete mechanische Leistung und eine hohe Formstabilität aufweisen. Um das starke Wachstum des globalen Elektromobilitätsmarktes zu unterstützen, ist ein Ausbau der Ladeinfrastruktur essenziell. BASF erwartet für diesen Marktbereich in den nächsten fünf Jahren ein Wachstum über dem globalen Elektromobilitätsmarkt und strebt ab 2027 einen Jahresumsatz von mehr als 30 Millionen € für Hochleistungskunststoffe an.

Die BASF eMobility-Kunststoffe entdecken unter emobility-plastics.basf.com

Materials

Das Segment Materials setzt sich aus den Unternehmensbereichen Performance Materials und Monomers zusammen. Das Portfolio des Segments umfasst moderne Werkstoffe und deren Vorprodukte für neue Anwendungen und Systeme, zum Beispiel Isocyanate, Polyamide sowie anorganische Grundprodukte und Spezialitäten für Kunststoff- und kunststoffverarbeitende Industrien. Wir differenzieren uns durch spezifisches Technologiewissen, Industriekenntnisse sowie Kundennähe und schaffen dabei größtmöglichen Wert in den Isocyanat- und Polyamid-Wertschöpfungsketten.

[Mehr zum Geschäftsmodell von Materials ab Seite 32](#)

Umsatz

18.443 Mio. €

2021: 15.214 Mio. €

EBIT vor Sondereinflüssen

1.840 Mio. €

2021: 2.418 Mio. €

¹ Ebusbar ist ein Unternehmen mit Sitz in Shenzhen/China, das auf Hochspannungsanschlussysteme für Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik spezialisiert ist.

Geschäftsverlauf

Auf einen Blick

- Vor allem gesteigerte Preise führten zu Umsatzwachstum des Segments um 21,2%
- EBIT vor Sondereinflüssen sank in beiden Unternehmensbereichen deutlich

Verglichen mit dem Vorjahr erhöhte das Segment Materials den **Umsatz mit Dritten** 2022 um 3.229 Millionen € auf 18.443 Millionen €, wozu beide Unternehmensbereiche beitrugen. Monomers steigerte den Umsatz um 1.954 Millionen € auf 9.877 Millionen €. Der Umsatz von Performance Materials nahm um 1.275 Millionen € auf 8.567 Millionen € zu.

Umsatzeinflüsse Materials

	Materials	Performance Materials	Monomers
Mengen	-5,7%	-2,3%	-8,7%
Preise	21,3%	14,1%	28,0%
Portfoliomaßnahmen	-0,1%	0,0%	-0,2%
Währungen	5,6%	5,7%	5,6%
Umsatz	21,2%	17,5%	24,7%

Ausschlaggebend für das Umsatzwachstum waren signifikant höhere Preise infolge stark gestiegener Rohstoffpreise. Monomers hob die Preise in allen Arbeitsgebieten an, vor allem in der Ammoniak-Wertschöpfungskette. Performance Materials steigerte die Preise insbesondere in Europa und Nordamerika für Polyurethan-Systeme und technische Kunststoffe.

Währungseffekte, vor allem aus dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, beeinflussten die Umsatzentwicklung in beiden Bereichen deutlich positiv.

Segmentdaten Materials

Millionen €

	2022	2021	+/-
Umsatz mit Dritten	18.443	15.214	21,2%
davon Performance Materials	8.567	7.292	17,5%
Monomers	9.877	7.922	24,7%
Transfers zwischen den Segmenten	1.742	1.250	39,4%
Umsatz inklusive Transfers	20.186	16.464	22,6%
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen und Sondereinflüssen	2.686	3.208	-16,3%
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	2.660	3.162	-15,9%
EBITDA-Marge	% 14,4	20,8	-
Abschreibungen ^a	884	817	8,2%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.776	2.345	-24,3%
Sondereinflüsse	-63	-73	13,3%
EBIT vor Sondereinflüssen	1.840	2.418	-23,9%
Return on Capital Employed (ROCE)	% 14,9	22,8	-
Vermögen	10.864	11.286	-3,7%
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	880	709	24,1%
Forschungs- und Entwicklungskosten	201	193	4,0%

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)
^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Erheblich niedrigere Mengen infolge einer im Jahresverlauf gesunkenen Nachfrage wirkten gegenläufig. Im Unternehmensbereich Monomers verringerte sich der Absatz hauptsächlich in Europa für Methylendiphenylisocyanat (MDI), Propylenoxide und Polyole sowie Polyamid 6.6. Die Mengen von Performance Materials sanken vor allem in Asien-Pazifik und Europa aufgrund einer geringeren Nachfrage aus der Konsumgüterindustrie. Zudem sank die Kundennachfrage aus der europäischen Bauindustrie.

Materials – Umsatz

nach Unternehmensbereichen

8.567 Mio. €

Performance Materials
Umsatzanteil: 46 %



9.877 Mio. €

Monomers
Umsatzanteil: 54 %

Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen** lag mit 1.840 Millionen € um 579 Millionen € unter dem Wert von 2021. In beiden Unternehmensbereichen ging das EBIT vor Sondereinflüssen deutlich zurück, insbesondere bei Monomers wegen niedrigerer MDI- und Polyamid-6.6-Margen. Wesentlich für den Ergebnismrückgang im Unternehmensbereich Performance Materials waren die niedrigeren Mengen sowie gestiegene Fixkosten infolge von Währungseinflüssen, der Inflation und höheren Fertigungskosten. Gesteigerte Margen konnten dies nur teilweise ausgleichen.

Das **EBIT** nahm um 569 Millionen € auf 1.776 Millionen € ab. Hierin enthalten waren Sonderaufwendungen in Höhe von 66 Millionen €, die im Wesentlichen auf die Anpassung des Produktionsnetzwerks für thermoplastische Polyurethane und die Einstellung unserer Geschäftsaktivitäten in Russland zurückzuführen waren.

[Zum Ausblick für 2023 siehe ab Seite 154](#)

Umsatz der Unternehmensbereiche nach Regionen

(Sitz der Kunden)

Unternehmensbereiche	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	Gesamt (Millionen €)
Performance Materials	37 %	23 %	35 %	5 %	8.567
Monomers	49 %	21 %	25 %	5 %	9.877

Unternehmensbereiche, Produkte, Anwendungen

	Produkte	Abnehmerbranchen und Anwendungsgebiete
Performance Materials	Technische Kunststoffe, biologisch abbaubare Kunststoffe, Schaumstoffspezialitäten, Polyurethane	Automobilindustrie, Elektrotechnik, Verpackung, Schuhwerk, Sport und Freizeit, Möbel, Haushalt, Maschinenbau, Bauwesen, Wärmedämmung, Landwirtschaft, Medizintechnik, erneuerbare Energien
Monomers	Isocyanate (MDI, TDI), Ammoniak, Caprolactam, Adipinsäure, Chlor, Harnstoff, Leime und Tränkharze, Natronlauge, Polyamid 6 und 6.6, Standard-Alkoholate sowie Schwefel- und Salpetersäure	Kunststoff-, Holzwerkstoff-, Möbel-, Verpackungs-, Textil-, Bau- und Automobilindustrie sowie weitere Industrien Einsatz im BASF-Verbund

Produktionskapazitäten ausgewählter Produkte in den Regionen ^a

Produkt	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	Jahreskapazität (Tonnen)
Ammoniak	■	■			1.765.000
Chlor	■				595.000
Harnstoff	■				545.000
Isocyanate	■	■	■		2.700.000
Polyamid 6 und 6.6	■	■	■		925.000
Polyamidvorprodukte	■	■	■		1.420.000
Propylenoxid	■				675.000
Schwefelsäure	■				920.000

^a Alle Kapazitäten sind hier zu 100% berücksichtigt, auch Anlagen in Joint Operations und Joint Ventures.

🔬 Innovative Chemie auf der Nanoskala 🧪

Moderne Halbleiter weisen eine Strukturbreite von weniger als 5 nm auf. Die zunehmend kleineren Logikchips stellen die führenden Hersteller von Halbleitern deshalb vor ganz besondere Herausforderungen in Bezug auf die Reinigung der extrem dünnen Metallschichten in kleinen dreidimensionalen Strukturen. BASF hat als erstes Chemieunternehmen Reinigungsprodukte für Wafer entwickelt, die sich zur Lösung dieses Problems eines neuen kinetischen Kontrollmechanismus im Nanomaßstab bedienen. Damit unterstützen wir unsere Kunden bei der Massenproduktion von 3-nm-IC-Chips. BASF erwartet mit diesen Produkten ein jährliches Umsatzwachstum von mehr als 15 % zwischen 2022 und 2027. Die Reinigungsprodukte sind auch recycelbar, wodurch der Chemikalienabfall und der Verpackungsverbrauch im Vergleich zum herkömmlichen Einmalgebrauch um mehr als 50 % reduziert werden.

🔗 Innovative Chemie für Halbleiter entdecken unter [basf.com/halbleiter](https://www.basf.com/halbleiter)

Industrial Solutions

Im Segment Industrial Solutions, bestehend aus den Unternehmensbereichen **Dispersions & Resins** und **Performance Chemicals**, entwickeln und vermarkten wir Inhalts- und Zusatzstoffe für industrielle Anwendungen. Diese umfassen zum Beispiel Polymerdispersionen, Harze, Additive, Elektronikmaterialien und Antioxidantien. Wir wollen in Schlüsselindustrien, wie **Automobil, Kunststoff, Farben und Lack, Elektronik sowie Energie und Ressourcen, organisch wachsen. Unsere Position wollen wir durch umfassendes Industrie- sowie Anwendungswissen weiter ausbauen.**

📄 Mehr zum Geschäftsmodell von Industrial Solutions ab Seite 32

Umsatz

9.992 Mio. €

2021: 8.876 Mio. €

EBIT vor Sondereinflüssen

1.091 Mio. €

2021: 1.006 Mio. €

Geschäftsverlauf

Auf einen Blick

- Umsatz preis- und währungsbedingt deutlich erhöht
- EBIT vor Sondereinflüssen infolge des Ergebniswachstums von Performance Chemicals um 85 Millionen € gesteigert

Der **Umsatz mit Dritten** im Segment Industrial Solutions legte im Jahr 2022 um 1.116 Millionen € auf 9.992 Millionen € zu. Zurückzuführen war dies auf eine deutliche Umsatzsteigerung in beiden Unternehmensbereichen. Performance Chemicals erhöhte den Umsatz um 778 Millionen € auf 3.973 Millionen €. Dispersions & Resins steigerte ihn um 338 Millionen € auf 6.019 Millionen €.

Umsatzeinflüsse Industrial Solutions

	Industrial Solutions	Dispersions & Resins	Performance Chemicals
Mengen	-3,4 %	-5,2 %	-0,3 %
Preise	16,0 %	14,1 %	19,3 %
Portfoliomaßnahmen	-5,9 %	-8,5 %	-1,5 %
Währungen	6,0 %	5,5 %	6,9 %
Umsatz	12,6 %	6,0 %	24,3 %

Wesentlich für die Umsatzsteigerung waren höhere Preise in allen Arbeitsgebieten und Regionen aufgrund der Weitergabe gesteigerter Rohstoffpreise.

Zudem unterstützten Währungseinflüsse, hauptsächlich aus dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, die positive Umsatzentwicklung.

Segmentdaten Industrial Solutions

Millionen €

	2022	2021	+/-
Umsatz mit Dritten	9.992	8.876	12,6 %
davon Dispersions & Resins	6.019	5.681	6,0 %
Performance Chemicals	3.973	3.195	24,3 %
Transfers zwischen den Segmenten	507	420	20,7 %
Umsatz inklusive Transfers	10.499	9.296	12,9 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen und Sondereinflüssen	1.437	1.343	7,0 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	1.443	1.344	7,4 %
EBITDA-Marge	% 14,4	15,1	-
Abschreibungen ^a	346	380	-8,8 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.097	965	13,7 %
Sondereinflüsse	6	-42	.
EBIT vor Sondereinflüssen	1.091	1.006	8,4 %
Return on Capital Employed (ROCE)	% 16,0	15,2	-
Vermögen	6.318	6.302	0,2 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	322	361	-10,8 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	172	175	-1,5 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)
^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Im Unternehmensbereich Dispersions & Resins wirkten vor allem Portfolioeffekte deutlich gegenläufig, insbesondere aufgrund der Veräußerung des globalen Pigmentgeschäfts zum 30. Juni 2021. Performance Chemicals verzeichnete leicht negative Portfolioeffekte, vor allem infolge des zum 30. September 2022 deinvestierten Kaolinmineraliengeschäfts.

Ein leicht geringerer Absatz dämpfte die Umsatzentwicklung des Segments zusätzlich. Die gesunkene Nachfrage führte zu einem Mengenrückgang in beiden Unternehmensbereichen.

Industrial Solutions – Umsatz

nach Unternehmensbereichen



Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen** des Segments nahm im Vergleich zum Vorjahr leicht zu. Grund hierfür war das Ergebniswachstum von Performance Chemicals, im Wesentlichen durch preisbedingt gesteigerte Margen. Im Unternehmensbereich Dispersions & Resins sank das EBIT vor Sondereinflüssen hingegen leicht. Ausschlaggebend hierfür waren die Veräußerung des globalen Pigmentgeschäfts sowie die niedrigeren Absatzmengen und höheren Fixkosten. Gesteigerte Margen infolge höherer Preise konnten dies nur teilweise ausgleichen.

Verglichen mit 2021 stieg das **EBIT** um 132 Millionen € auf 1.097 Millionen €. Hierin enthalten war ein Sonderertrag aus der Veräußerung des Produktionsstandorts Quincy/Florida sowie des dazugehörigen Attapulgit-Geschäfts. Sonderaufwendungen resultierten maßgeblich aus der Einstellung unserer Geschäftsaktivitäten in Russland.

 Zum Ausblick für 2023 siehe ab Seite 154

Umsatz der Unternehmensbereiche nach Regionen

(Sitz der Kunden)

Unternehmensbereiche	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	Gesamt (Millionen €)
Dispersions & Resins	38 %	26 %	29 %	7 %	6.019
Performance Chemicals	36 %	26 %	26 %	12 %	3.973

Unternehmensbereiche, Produkte, Anwendungen

	Produkte	Abnehmerbranchen und Anwendungsgebiete
Dispersions & Resins	Polymerdispersionen, Harze, Additive, Elektronikmaterialien	Farben- und Lack-, Bau-, Papier-, Druck- und Verpackungs-, Klebstoff- sowie Elektronikindustrie
Performance Chemicals	Antioxidantien, Licht- und Flammenschutzmittel für Kunststoffanwendungen Kraftstoff- und Raffinerieadditive, Polyisobuten, Bremsflüssigkeiten und Kühlerschutzmittel, Schmierstoffadditive und -grundöle, Komponenten für Metallbearbeitungsflüssigkeiten und Schmierstoffformulierungen Prozesschemikalien für die Extraktion von Öl, Gas, Metallen und Mineralien; Chemikalien für die tertiäre Ölförderung Kaolinminerale ^a	Chemie-, Kunststoff-, Konsumgüter-, Automobil- und Transportmittelindustrie sowie Energie und Ressourcen

^a Das Kaolinmineralengeschäft wurde am 30. September 2022 veräußert.

Produktionskapazitäten ausgewählter Produkte in den Regionen ^a

Produkt	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	Jahreskapazität (Tonnen)
Acrylatdispersionen	■	■	■	■	1.839.000
Formulierungsadditive	■	■	■		69.000
Polyisobuten	■		■		265.000

^a Alle Kapazitäten sind hier zu 100% berücksichtigt, auch Anlagen in Joint Operations und Joint Ventures.



StarBloc®

StarBloc® ist eine stetig weiterentwickelte Dünnschichtfüllertechnologie von BASF, mit der ein wesentlicher Beitrag zu einer effizienteren, nachhaltigeren und profitableren Automobillackierung geleistet werden kann. Bei StarBloc® wird der Lack mit einer reduzierten Schichtdicke von nur 20 µm statt 30 µm aufgetragen. Auch in der Applikation ergeben sich Vorteile, wie zum Beispiel die verringerte Zahl der notwendigen Applikationsroboter, womit wiederum auch Spül- und Lösemittel für deren Reinigung reduziert werden. So können Automobilhersteller rund ein Drittel des notwendigen Materials einsparen, verglichen mit einem gängigen Serienfüller. Der geringere Materialverbrauch bedeutet für die OEMs zudem eine Reduktion ihrer CO₂-Emissionen und auch geringere Logistikkosten. Diese Umwelt- und Prozessvorteile überzeugen Automobilhersteller in aller Welt, auf StarBloc® umzusteigen. BASF erwartet daher schon 2023 eine Verfünfachung des jährlichen Umsatzes auf mehr als 20 Millionen € mit diesem Produkt im Vergleich zum Basisjahr 2021.

 StarBloc® entdecken unter coatings.basf.com

Surface Technologies

Zum Segment Surface Technologies gehören die Unternehmensbereiche Catalysts und Coatings, die chemische Lösungen für Oberflächen anbieten. Das Portfolio bedient unter anderem die Automobil- und Chemieindustrie und umfasst zum Beispiel Fahrzeugserien- und Autoreparaturlacke, Oberflächenbehandlungen, Katalysatoren, Batteriematerialien und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Edelmetalle. Wir verbessern die Anwendungen und Prozesse unserer Kunden mit maßgeschneiderten Produkten, Technologien und Lösungen und unterstützen sie durch geografische Nähe in allen Regionen. Ziel ist, das Wachstum von BASF durch die Nutzung unseres Technologieportfolios voranzutreiben und unsere Position als ein führender und innovativer Anbieter von Batteriematerialien und Lösungen für Oberflächenbeschichtungen auszubauen.

 Mehr zum Geschäftsmodell von Surface Technologies ab Seite 32

Umsatz

21.283 Mio. €

2021: 22.659 Mio. €

EBIT vor Sondereinflüssen

902 Mio. €

2021: 800 Mio. €

Geschäftsverlauf

Auf einen Blick

- Umsatz mengen- und preisbedingt deutlich gesunken
- Deutliche Steigerung des EBIT vor Sondereinflüssen in beiden Unternehmensbereichen

Im Segment Surface Technologies ging der **Umsatz mit Dritten** gegenüber dem Vorjahr um 1.376 Millionen € auf 21.283 Millionen € zurück. Die Umsatzsteigerung von Coatings um 780 Millionen € auf 4.220 Millionen € konnte den deutlich niedrigeren Umsatz von Catalysts nicht ausgleichen. Dort sank er um 2.157 Millionen € auf 17.062 Millionen €.

Umsatzeinflüsse Surface Technologies

	Surface Technologies	Catalysts	Coatings
Mengen	-13,0 %	-16,2 %	5,1 %
Preise	-2,7 %	-5,4 %	12,4 %
Portfoliomaßnahmen	3,4 %	4,1 %	-0,8 %
Währungen	6,3 %	6,3 %	6,0 %
Umsatz	-6,1 %	-11,2 %	22,7 %

Der Umsatzrückgang des Segments war hauptsächlich auf deutlich niedrigere Mengen im Edelmetallhandel des Unternehmensbereichs Catalysts zurückzuführen. Gesteigerte Mengen in den Geschäften mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren konnten dies nicht kompensieren. Der Absatz von Coatings war deutlich höher, insbesondere infolge der verbesserten Bedingungen in den Lieferketten in Nordamerika sowie des staatlichen Konjunkturprogramms in China.

Segmentdaten Surface Technologies

Millionen €

	2022	2021	+/-
Umsatz mit Dritten	21.283	22.659	-6,1 %
davon Catalysts	17.062	19.219	-11,2 %
Coatings	4.220	3.440	22,7 %
Transfers zwischen den Segmenten	198	171	15,6 %
Umsatz inklusive Transfers	21.481	22.831	-5,9 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen und Sondereinflüssen	1.464	1.277	14,6 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	1.264	1.243	1,6 %
EBITDA-Marge	% 5,9	5,5	-
Abschreibungen ^a	651	483	35,0 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	612	761	-19,5 %
Sondereinflüsse	-290	-39	-637,1 %
EBIT vor Sondereinflüssen	902	800	12,7 %
Return on Capital Employed (ROCE)	% 3,9	5,6	-
Vermögen	14.899	13.769	8,2 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	740	1.469	-49,6 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	335	296	13,1 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)
^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Stark gesunkene Edelmetallpreise beeinflussten den Umsatz negativ. Die Umsätze im Edelmetallhandel sowie mit Edelmetallen im Fahrzeugkatalysatoren-geschäft ¹ lagen mit 12.336 Millionen € mengen- und preisbedingt deutlich unter denen des Vorjahres (15.726 Millionen €). Die erheblichen Preiserhöhungen von Coatings in allen Arbeitsgebieten, vor allem in den Regionen Europa und Südamerika, Afrika, Naher Osten, konnten dies nicht ausgleichen.

Währungseinflüsse, hauptsächlich aus dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, wirkten umsatzsteigernd.

Portfolioeffekte im Bereich Catalysts infolge der zum 31. August 2021 erworbenen Mehrheitsanteile an BASF Shanshan Battery Materials beeinflussten den Umsatz ebenfalls positiv.

¹ Für eine Darstellung der Kennzahlen Umsatz, Mengenentwicklung, EBITDA vor Sondereinflüssen und EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen ohne Edelmetalle für die BASF-Gruppe sowie für das Segment Surface Technologies siehe Ausgewählte Kennzahlen ohne Edelmetalle auf Seite 294

Surface Technologies – Umsatz

nach Unternehmensbereichen



Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen** stieg um 102 Millionen € auf 902 Millionen €. Dies resultierte aus dem deutlichen Ergebniswachstum beider Unternehmensbereiche. Ausschlaggebend für die Steigerung des EBIT vor Sondereinflüssen von Catalysts waren höhere Ergebnisbeiträge der Geschäfte mit Fahrzeugkatalysatoren und Batteriematerialien. Im Unternehmensbereich Coatings nahm das EBIT vor Sondereinflüssen im Wesentlichen infolge gesteigerter Preise in allen Regionen und höheren Mengen, insbesondere im Arbeitsgebiet Fahrzeugserienlacke, zu. Gestiegene Rohstoffpreise und Fixkosten, vor allem aufgrund der Inflation und höherer Energiekosten, wurden überkompensiert.

Das **EBIT** lag mit 612 Millionen € um 148 Millionen € unter dem Vorjahreswert. Im Jahr 2022 enthielt das EBIT Sonderaufwendungen, vor allem für Wertberichtigungen im Rahmen der vereinbarten Veräußerung des Produktionsstandorts in De Meern/Niederlande. Darüber hinaus ergaben sich Sonderaufwendungen insbesondere im Zusammenhang mit der Ausgliederung der neu gegründeten Einheit „BASF Environmental Catalyst and Metal Solutions“ innerhalb des Unternehmensbereichs Catalysts sowie aus der Integration der akquirierten BASF-Shanshan-Gesellschaften.

[Zum Ausblick für 2023 siehe ab Seite 154](#)

Umsatz der Unternehmensbereiche nach Regionen

(Sitz der Kunden)

Unternehmensbereiche	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	Gesamt (Millionen €)
Catalysts	26 %	33 %	36 %	5 %	17.062
Coatings	30 %	25 %	27 %	18 %	4.220

Unternehmensbereiche, Produkte, Anwendungen

	Produkte	Abnehmerbranchen und Anwendungsgebiete
Catalysts	Fahrzeugkatalysatoren, Prozesskatalysatoren und -technologien, Batteriematerialien, Dienstleistungen auf dem Gebiet der Edelmetalle und Nichtedelmetalle	Automobil-, Chemie- und Pharmaindustrie, Raffinerien, Batteriehersteller Lösungen zum Schutz der Luft sowie zur Produktion von Kraftstoffen, Chemikalien und Kunststoffen sowie Batteriematerialien und deren Recycling
Coatings	Lackierlösungen für automobiler Anwendungen, Technologie- und Systemlösungen für die Behandlung von Oberflächen, Bauteilanstrichmittel	Automobilindustrie, Autowerkstätten, Stahlindustrie, Luftfahrt, Aluminium-Anwendungen in der Architektur und Bauindustrie, Haushaltsgeräte, Malerbetriebe und Privatkonsumenten



Texapon® SFA

Texapon® SFA ist ein sehr mildes, innovatives und nachhaltiges anionisches Tensid. Es wird zu 99 % aus erneuerbaren Rohstoffen gewonnen, ist nach dem RSPO-Massenbilanz-Standard als nachhaltig zertifiziert, biologisch leicht abbaubar und eignet sich als Alternative zu sulfathaltigen Tensiden. Das Produkt ist äußerst sanft zu Haut und Augen, wodurch es besonders für empfindliche Babyhaut und Formulierungen für tränenfreie Shampoo-Produkte geeignet ist. Bei Verwendung in polymerfreien Shampoo-Formulierungen beispielsweise erleichtert Texapon® SFA das Kämmen von Haaren. In Kombination mit kationischen Polymeren verstärkt es nachweislich ihre pflegende Wirkung. BASF strebt mit diesem Produkt einen jährlichen Umsatz von mehr als 20 Millionen € an.

[Texapon® SFA entdecken unter carecreations.basf.com](https://carecreations.basf.com)

Nutrition & Care

Mit dem Segment Nutrition & Care, bestehend aus den Unternehmensbereichen Care Chemicals sowie Nutrition & Health, bedienen wir die wachsenden Bedürfnisse der Nahrungs- und Futtermittelhersteller sowie der Pharma-, Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und die allgemein höheren Ansprüche an schnellebige Konsumgüter. Darüber hinaus bieten wir Lösungen im Bereich technischer Anwendungen sowie für Pflanzenschutz und Ernährung. Wir streben an, unsere Position als ein führender Anbieter von Inhaltsstoffen für Konsumgüter im Bereich Ernährung, Reinigungsmittel und Körperpflege auszubauen. Unser Ziel ist ein starkes organisches Wachstum. Wir richten unser Augenmerk auf Wachstumsmärkte und fokussieren uns auf Trends hinsichtlich Nachhaltigkeit sowie digitalisierter Geschäftsmodelle in den Konsumgütermärkten.

[Mehr zum Geschäftsmodell von Nutrition & Care ab Seite 32](#)

Umsatz

8.066 Mio. €

2021: 6.442 Mio. €

EBIT vor Sondereinflüssen

618 Mio. €

2021: 497 Mio. €

Geschäftsverlauf

Auf einen Blick

- Insbesondere preisbedingte Umsatzsteigerung um 25,2 %
- Wachstum des EBIT vor Sondereinflüssen um 24,3 % infolge eines deutlich höheren Ergebnisses von Care Chemicals

Der **Umsatz mit Dritten** stieg im Segment Nutrition & Care 2022 um 1.624 Millionen € auf 8.066 Millionen €. Maßgeblich hierfür war das Umsatzwachstum von Care Chemicals um 1.180 Millionen € auf 5.619 Millionen €. Im Unternehmensbereich Nutrition & Health nahm der Umsatz um 444 Millionen € auf 2.447 Millionen € zu.

Umsatzeinflüsse Nutrition & Care

	Nutrition & Care	Care Chemicals	Nutrition & Health
Mengen	-1,4 %	-4,1 %	4,7 %
Preise	23,3 %	27,9 %	13,1 %
Portfoliemaßnahmen	-1,2 %	-1,2 %	-1,3 %
Währungen	4,5 %	4,0 %	5,7 %
Umsatz	25,2 %	26,6 %	22,2 %

Ausschlaggebend für die positive Umsatzentwicklung des Segments waren höhere Preise in allen Arbeitsgebieten, hauptsächlich infolge gestiegener Rohstoff- und Energiekosten.

Positive Währungseinflüsse, hauptsächlich aus dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, wirkten umsatzsteigernd.

Der insgesamt leicht geringere Absatz dämpfte die Umsatzentwicklung des Segments. Dies war bedingt durch den Mengenrückgang im Unternehmensbereich Care Chemicals. Hier konnten gesteigerte Mengen im Arbeitsgebiet Personal Care Solutions den Absatzrückgang in den anderen Arbeitsgebieten nur teilweise kompensieren.

Segmentdaten Nutrition & Care

Millionen €

	2022	2021	+/-
Umsatz mit Dritten	8.066	6.442	25,2 %
davon Care Chemicals	5.619	4.439	26,6 %
Nutrition & Health	2.447	2.003	22,2 %
Transfers zwischen den Segmenten	588	491	19,8 %
Umsatz inklusive Transfers	8.654	6.933	24,8 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen und Sondereinflüssen	1.067	909	17,4 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	1.055	967	9,1 %
EBITDA-Marge %	13,1	15,0	-
Abschreibungen ^a	450	413	8,8 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	605	554	9,3 %
Sondereinflüsse	-13	57	.
EBIT vor Sondereinflüssen	618	497	24,3 %
Return on Capital Employed (ROCE) %	7,5	8,2	-
Vermögen	8.038	7.231	11,2 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	642	654	-1,8 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	172	172	-0,3 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)
^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Der Unternehmensbereich Nutrition & Health steigerte den Absatz, vor allem in den Arbeitsgebieten Tierernährung und Pharma. Gegenläufig wirkten niedrigere Mengen im Arbeitsgebiet Aromainhaltsstoffe.

Portfolioeffekte aus der Veräußerung des Produktionsstandorts in Kankakee/Illinois zum 31. Mai 2021 wirkten in beiden Unternehmensbereichen umsatzmindernd.

Nutrition & Care – Umsatz

nach Unternehmensbereichen



Verglichen mit dem Vorjahr nahm das **Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen** um 121 Millionen € auf 618 Millionen € zu. Grund hierfür war die starke Ergebnissteigerung im Unternehmensbereich Care Chemicals, vor allem infolge preisbedingt höherer Margen. Gestiegene Fixkosten, maßgeblich bedingt durch die Inflation und Währungseinflüsse, wirkten gegenläufig. Das EBIT vor Sondereinflüssen von Nutrition & Health lag hingegen deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Maßgeblich waren höhere Kosten, hauptsächlich infolge von gestiegenen Energiekosten und Wartungsabstellungen.

Das **EBIT** stieg im Vergleich zum Vorjahr um 52 Millionen € auf 605 Millionen €. Es enthielt Sonderaufwendungen für die Restrukturierung des Unternehmensbereichs Nutrition & Health sowie für die Einstellung unserer Geschäftsaktivitäten in Russland. Im Vorjahr enthielt das EBIT einen Sonderertrag infolge der Veräußerung des Produktionsstandorts in Kankakee/Illinois.

[Zum Ausblick für 2023 siehe ab Seite 154](#)

Umsatz der Unternehmensbereiche nach Regionen

(Sitz der Kunden)

Unternehmensbereiche	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	Gesamt (Millionen €)
Care Chemicals	53 %	18 %	20 %	9 %	5.619
Nutrition & Health	37 %	19 %	33 %	11 %	2.447

Unternehmensbereiche, Produkte, Anwendungen

	Produkte	Abnehmerbranchen und Anwendungsgebiete
Care Chemicals	Inhaltsstoffe für Produkte zur Reinigung und Pflege von Haut und Haaren, zum Beispiel pflegende Ölkomponenten, kosmetische Wirkstoffe, Polymere und UV-Filter Lösungen und Inhaltsstoffe für Wasch- und Reinigungsmittel zur Anwendung im Haushalt sowie im institutionellen und industriellen Bereich, zum Beispiel Tenside, Enzyme, Komplexbildner, wasserlösliche Polymere, Biozide und Produkte für optische Effekte Chemische Inhaltsstoffe und Verarbeitungshilfsmittel, zum Beispiel für den Pflanzenschutz, chemische Prozesshilfsmittel, beispielsweise für die Emulsionspolymerisation, Metalloberflächenbehandlung oder Textilverarbeitung sowie Produkte für Beton-zusatzmittel, Biokraftstoffe und weitere industrielle Anwendungen	Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmittelindustrie, agrochemische Industrie, technische Anwendungen für verschiedene Industrien
Nutrition & Health	Zusatzstoffe für die Lebens- und Futtermittelindustrie, zum Beispiel Vitamine, Carotinoide, Sterole, Enzyme, Emulgatoren, Omega-3-Fettsäuren Industrielle Enzyme für die Bioethanol- und die Lebensmittelproduktion, natürliche und synthetische Riech- und Geschmacksstoffe, zum Beispiel Citral, Geraniol, Citronellol, L-Menthol und Linalool, Isobionics® Santalol, Valencen und Nootkaton Pharmahilfsstoffe sowie ausgewählte großvolumige pharmazeutische Wirkstoffe wie Ibuprofen und Omega-3-Fettsäuren	Lebens- und Futtermittelindustrie, Riech- und Geschmacksstoffindustrie, Pharmaindustrie sowie Bioethanolindustrie

Produktionskapazitäten ausgewählter Produkte in den Regionen ^a

Produkt	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	Jahreskapazität (Tonnen)
Anionische Tenside	■	■	■	■	550.000
Citral	■		■		78.000
Komplexbildner	■	■		■	170.000
Methansulfonsäure	■				50.000
Nichtionische Tenside	■	■	■		650.000

^a Alle Kapazitäten sind hier zu 100% berücksichtigt, auch Anlagen in Joint Operations und Joint Ventures.

Agricultural Solutions

Im Segment Agricultural Solutions wollen wir unsere Marktposition als integrierter Anbieter weiter stärken. Unser Angebot umfasst Saatgut und Produkte zur Behandlung von Saatgut sowie Fungizide, Herbizide, Insektizide und biologischen Pflanzenschutz. Dies wird ergänzt durch digitale Lösungen, die Landwirte dabei unterstützen, einen besseren Ertrag zu erzielen. Unsere Strategie basiert auf innovationsgetriebenem organischem Wachstum und der gezielten Ergänzung unseres Portfolios durch Akquisitionen. Für uns sind Kundenbedürfnisse, gesellschaftliche Erwartungen und die Verringerung von Umweltauswirkungen der Ansporn für künftige Innovationen.

[Mehr zum Geschäftsmodell von Agricultural Solutions ab Seite 32](#)

Tirexor®

Tirexor® ist ein neuartiges PPO-hemmendes (Protoporphyrinogen-Oxidase) Herbizid, das speziell für die Bekämpfung resistenter Unkräuter entwickelt wurde, einschließlich solcher, die gegen andere PPO-Hemmer resistent sind. Bisher wurde bei 21 von 31 bekannten Herbizid-Wirkmechanismen¹, die Landwirten weltweit zur Verfügung stehen, eine Resistenz entdeckt. Tirexor® ist in Australien und Kanada erfolgreich eingeführt und befindet sich derzeit in weiteren wichtigen Märkten im Zulassungsverfahren. Das Herbizid unterstützt den erfolgreichen Anbau von Mais, Soja und Weizen. Das erwartete Spitzenumsatzpotenzial² für die konventionelle Anwendung liegt im niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich. Es wird erwartet, dass der Wert mit der Einführung von PPO-Herbizid-toleranten Kulturpflanzen erheblich ansteigen wird.

[Tirexor® entdecken unter agriculture.basf.com](https://agriculture.basf.com)

Umsatz

10.280 Mio. €

2021: 8.162 Mio. €

EBIT vor Sondereinflüssen

1.220 Mio. €

2021: 715 Mio. €

¹ International Herbicide-Resistant Weed Database

² Der Spitzenumsatz entspricht dem höchsten zu erwartenden Umsatzwert eines Jahres. Mehr dazu im Glossar auf Seite 295.

Geschäftsverlauf

Auf einen Blick

- Umsatz mit 10.280 Millionen € deutlich über Vorjahr aufgrund gesteigerter Preise, positiver Währungseinflüsse und höherer Mengen
- EBIT vor Sondereinflüssen in Höhe von 1.220 Millionen € um 70,6% über dem Wert von 2021

Im Segment Agricultural Solutions lag der **Umsatz mit Dritten** im Jahr 2022 mit 10.280 Millionen € um 2.118 Millionen € über dem Vorjahr. Höhere Preise in allen Regionen trugen am stärksten zur positiven Entwicklung bei. Wechselkurseffekte und höhere Mengen waren ebenfalls wesentliche Gründe für das Umsatzwachstum.

Umsatzeinflüsse Agricultural Solutions

Mengen	5,7 %
Preise	12,4 %
Portfoliomaßnahmen	-0,6 %
Währungen	8,4 %
Umsatz	25,9 %

Der Umsatz in **Europa** nahm mit 2.430 Millionen € um 302 Millionen € gegenüber dem Vorjahr zu. Dies war hauptsächlich auf das deutlich gestiegene Preisniveau zurückzuführen. Deutlich höhere Mengen, vor allem von Fungiziden und Herbiziden, unterstützten die Umsatzentwicklung, während negative Währungseinflüsse, im Wesentlichen aus der türkischen Lira, dämpfend wirkten.

In **Nordamerika** stieg der Umsatz um 922 Millionen € auf 4.007 Millionen €. Dies war vor allem auf deutlich gestiegene Preise sowie positive Wechselkurseffekte zurückzuführen. Höhere Absatzmengen, insbesondere bei Herbiziden, wirkten ebenfalls umsatzsteigernd.

Segmentdaten Agricultural Solutions

Millionen €

	2022	2021	+/-
Umsatz mit Dritten	10.280	8.162	25,9%
Transfers zwischen den Segmenten	40	40	1,4%
Umsatz inklusive Transfers	10.320	8.202	25,8%
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen und Sondereinflüssen	1.928	1.375	40,2%
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	1.922	1.358	41,6%
EBITDA-Marge %	18,7	16,6	-
Abschreibungen ^a	701	662	5,9%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.221	696	75,5%
Sondereinflüsse	1	-19	.
EBIT vor Sondereinflüssen	1.220	715	70,6%
Return on Capital Employed (ROCE) %	7,1	4,5	-
Vermögen	17.071	15.305	11,5%
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	414	347	19,0%
Forschungs- und Entwicklungskosten	944	904	4,4%

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)
^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Der Umsatz in **Asien** belief sich auf 1.130 Millionen €, eine Steigerung um 172 Millionen € im Vergleich zum Vorjahr. Ausschlaggebend hierfür war ein gesteigerter Absatz, insbesondere von Herbiziden. Währungseffekte und ein deutlich höheres Preisniveau beeinflussten den Umsatz ebenfalls positiv.

In der Region **Südamerika, Afrika, Naher Osten** lag der Umsatz mit 2.712 Millionen € um 722 Millionen € über dem des Vorjahres, getrieben durch signifikant höhere Preise sowie positive Währungseinflüsse, beides hauptsächlich in Brasilien. Leicht gestiegene Mengen, insbesondere für Herbizide und Saatgutbehandlung, trugen ebenfalls zur positiven Entwicklung bei.

Agricultural Solutions – Umsatz

nach Indikationen und Arbeitsgebieten



Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen** erhöhten wir mit 1.220 Millionen € um 505 Millionen € gegenüber dem Wert von 2021. Maßgeblich hierfür war der deutlich gestiegene Umsatz. Gestiegene Rohstoff- und Energiepreise sowie höhere Fixkosten wurden dadurch überkompensiert.

Das **EBIT** betrug 1.221 Millionen € und war damit 525 Millionen € höher als im Vorjahr.

[Zum Ausblick für 2023 siehe ab Seite 154](#)

Umsatz Agricultural Solutions nach Regionen

(Sitz der Kunden)

Unternehmensbereich	Europa	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	Gesamt (Millionen €)
Agricultural Solutions	24 %	39 %	11 %	26 %	10.280

Produkte und Anwendungen

Indikationen und Arbeitsgebiete	Anwendung	Produktbeispiele
Fungizide	Schutz der Nutzpflanzen vor schädlichem Pilzbefall; Verbesserung der Pflanzengesundheit, Schutz des Ertrags und der Qualität der Ernte mit chemischen und biologischen Lösungen	Boscalid, Dimethomorph, F500®, Initium®, Metiram, Metrafenone, Revysol®, Serifel®, Xemium®
Herbizide	Verringerung von Nährstoff-, Wasser- und Lichtkonkurrenz durch Unkräuter zum Schutz des Ertrags und der Qualität der Ernte	Dicamba, Dimethenamid-P, Glufosinat, Imazamox, Kixor®, Luximo®, Pendimethalin, Tirexor®, Topramezone
Insektizide	Einsatz gegen Schadinsekten mit chemischen und biologischen Lösungen in und außerhalb der Landwirtschaft, etwa in den Bereichen öffentliche Gesundheit, professionelle Schädlingsbekämpfung und Landschaftspflege	Alpha-Cypermethrin, Broflanilid, Chlorfenapyr, Fipronil, Inscalis®, Interceptor®, Nealta®, Teflubenzuron, Termidor®
Saatgutbehandlung	Verbesserung des Potenzials von Saatgut durch Beizmittel auf chemischer und biologischer Basis sowie Saatgutbeizen zur Verbesserung der Stickstofffixierung	ILEVO®, Integral® Pro, Poncho Votivo®, Relenya®, Seperit®, Systiva®, Teraxxa™, Vault® HP
Saatgut & Traits	Saatgut und Traits für wichtige Feldkulturen wie Raps, Baumwolle, Soja und Weizen sowie Saatgut für Gemüse	Credenz®, FiberMax®, InVigor®, LibertyLink®, Nunhems®, Stoneville®